

Birgit Herdejürgen:

Kluge Informationspolitik sieht anders aus

Zu der Finanzausschusssitzung, in der der Vorstand der HSH Nordbank die Abgeordneten über neueste Entwicklungen informiert hat, teilt die finanzpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Birgit Herdejürgen, mit:

Der Vorstand der HSH Nordbank hat erklärt, dass es rechtmäßig war, den Finanzausschuss nicht vorher über die geplante Dividendenzahlung von 200 Mio. Euro zu informieren. Politisch sinnvoll war es hingegen nicht.

Angesichts der schwierigen Situation der Bank, an der das Land Schleswig-Holstein etwa 30 Prozent hält, wäre es klug und vor allem möglich gewesen, den Finanzausschuss spätestens am 17. Februar 2009 bei der letzten gemeinsamen Besprechung zu informieren.

Die SPD-Landtagsfraktion erwartet - und hat dies auch dem Vorstand der HSH Nordbank gegenüber deutlich gemacht -, dass Kommunikationsstörungen wie diese künftig nicht mehr vorkommen.